

Inhalt

Vorwort der Herausgeberin	9
<i>Erhard Busek</i> Über Europa hinaus	13
<i>Helga Rabl-Stadler</i> Ouverture spirituelle	17
1. Kapitel Sehnsucht nach Indien. Literarische Annäherungen	
<i>Stefan Zweig (1881–1942)</i> Über Europa hinaus	23
<i>Heinrich Zimmer (1891–1943)</i> Der indische Mythos	25
<i>Hermann Hesse (1877–1962)</i> Über mein Verhältnis zum geistigen Indien und China Besuch aus Indien	27
<i>Friedrich Nietzsche (1844–1900)</i> Lust am Denken ...	29
<i>Ludwig van Beethoven (1770–1827)</i> Tagebuchnotiz	30
Das Weltschöpfungslied der Rigveda	30
2. Kapitel (Indische) Spiritualität in Kunst und Kultur	
<i>Heidrun Brückner</i> Mythologische Stoffe und hinduistische Epen auf der Bühne	35
<i>Ludwig Pesch</i> Raum für Ideen? Zeit zum Spiel! Zum Sinn eines unbefangeneren Umgangs mit der „klassischen“ Musik Indiens	43
<i>Michael von Brück</i> Sparsha – Indische Kunst und Kultur als religiöser Raum	53

3. Kapitel

Indische Ästhetik im Zusammenhang mit Mystik

<i>Bettina Bäumer</i>		
Shivaismus und die Grundlagen indischer Ästhetik		67
<i>Alarmél Valli</i>		
„The Moving Temple“: Dance and the Divine		75
<i>Annette Wilke</i>		
Die Vielfalt indischer Mystik, die „Stimmung der Gottesliebe“ (bhaktirasa) und die Musik		83

4. Kapitel

Indische Philosophie in Europa und ihre Vermittler

<i>Veena Kade-Luthra</i>		
Mythos Indien: Eine Geburt des Okzidents?		101
<i>Karl-Josef Kuschel</i>		
Indienbilder deutschsprachiger Schriftsteller: Hermann Hesse – Günter Grass		111
<i>Walter Slaje</i>		
Indischer Yoga in europäischen Transformationen		129

5. Kapitel

Anhang

Glossar hinduistischer Begriffe		140
Autorenverzeichnis		146